

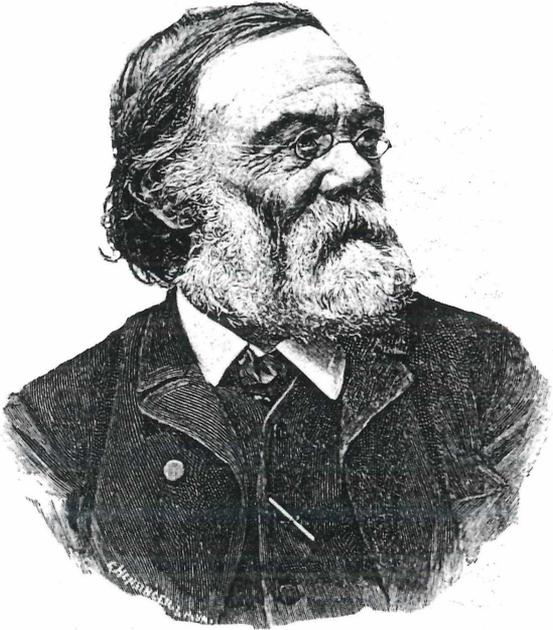
Carl Wilhelm von Gümbel

GÜMBEL-Feier des Donnersbergvereins e.V. in Dannenfels

WOLFGANG HOFMEISTER

Am Samstag, dem 20. Juni 1998, hat der Donnersbergverein e.V. in Dannenfels am Donnersberg ein Ehrenkolloquium veranstaltet, um an einen der berühmtesten Dannenfelser angemessen zu erinnern und sein bis heute nachhaltig wirkendes Schaffen darzustellen.

Der Königlich Bayerische Oberbergdirektor und Geheime Rat Professor Dr. Carl Wilhelm Ritter von Gümbel verstarb am 18. Juni 1898 als Ehrenbürger der bayerischen Landes-



*Carl v. Gümbel
Dr. Geol. R. v. H.*

Abb. 1: Carl Wilhelm von Gümbel.

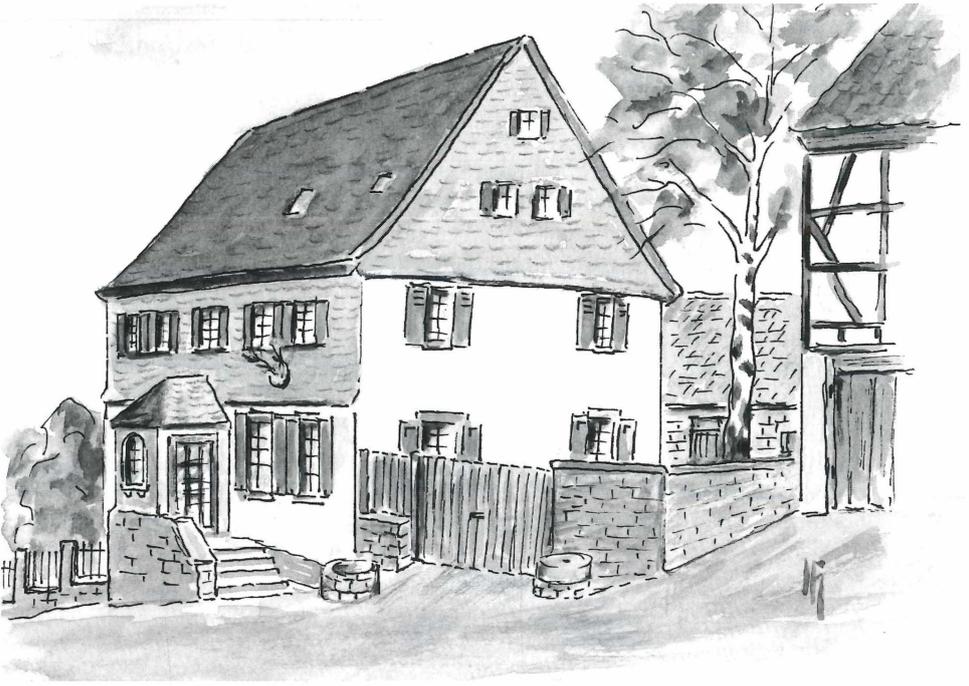


Abb. 2: Das Dannenfels Forsthaus: Geburtshaus des Geologen Carl Wilhelm von Gümbel.

hauptstadt und Träger höchster Auszeichnungen in München. Er ist als der Begründer der geologischen Landeskartierung, damit der Geologischen Landesämter, in die Geschichte der Geowissenschaften eingegangen. Sein Grabstein in München trägt die Aufschrift TE SAXA LOQUUNTUR [Dich rühmen die Steine], was die Einzigartigkeit dieses systematisch arbeitenden Geowissenschaftlers bis heute dokumentiert; keinem weiteren wurde bislang ein vergleichbarer Grabspruch gewidmet.

Doch ist der hundertste Todestag nicht alleiniger Anlaß für diese Erinnerungsfeier gewesen: Da er am 11. Februar 1823 im Forsthaus in Dannenfels in der Hohl als jüngster von neun Brüdern zur Welt kam, konnte gleichzeitig der 175. Geburtstag des Ehrenträgers im Jahre 1998 gefeiert werden. Im Rahmen eines Festkolloquiums am Samstag, dem 20. Juni 1998 in Dannenfels hielt der Präsident des Bayerischen Geologischen Landesamtes, Professor Dr. Schmid, die Laudatio auf seinen berühmten Amtsvorgänger. Daran anschließend würdigte der Direktor des Geologischen Landesamtes von Rheinland-Pfalz, Professor Dr. K.H. Emmermann, die Person und die Nachhaltigkeit der Leistungen von C.W. von Gümbel. Geologiedirektor Dr. J. Haneke (Geologisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz) stellte dann aktuelle Bezüge zu den geowissenschaftlichen Vorstellungen C.W. von Gümbels am Beispiel der Donnersbergregion dar.

Im folgenden sind die Würdigungen und die Laudatio im Wortlaut wiedergegeben.

Schriften

AMMON, L. VON (1899): Wilhelm von Gumbel. – Geognostische Jahreshfte **11** (1898): 1-37. München. [Nekrolog mit Porträt und einem Schriftenverzeichnis]

DONNERSBERGVEREIN (1989): Rundschreiben: Gumbel-Feier des Donnerbergvereins e.V. Dannenfels. – 1 S. Dannenfels.

Abbildungsnachweise

Gumbel-Porträt – L. v. Ammon (1899); Forsthaus (Aquarell: H. Hofmeister, Dannenfels).

Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister, Institut für Geowissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Saarstraße 21, D-55099 Mainz.

Manuskript eingegangen: 01. Dezember 1998.